

5. Fahr-mit-Tour am 27. August 2023

Auf leisen Schritten nähert sich so langsam das Ende der Fahr-mit-Tour Saison 2023. Am heutigen 27.8. fand die vorletzte Tour statt. Das Team Röpke/Funk hatte sich diesmal eine interessante Alternative ausgedacht, die folgende Pluspunkte auf die Straße brachte. Es ging seit längerer Zeit mal wieder Richtung Pfalz, das Streckenprofil konnte auch locker von PS-schwächeren Fahrzeugen bewältigt werden, der Standort für die Secco-Pause konnte mit einem WC aufwarten (ein echter Big Point !!!) und die gesamte Streckenlänge hielt sich in einem moderaten Rahmen.

Bedenklich stimmten im Vorfeld nur die Aussagen diverser Wetterauguren.

„Verstärkte Regenfälle in Baden-Württemberg“. Nun gut, das klang zunächst mal nicht wirklich motivierend, aber 26 Teams dachten sich letztendlich, dass Baden-Württemberg doch deutlich größer ist, als manch einer meint und dass das Regenwasser vermutlich nicht für die gesamte Fläche reichen wird.

Mit optimistischer Einstellung wurden also gegen 10:00 die Motoren gestartet und die Oldiekarawane ging auf die Strecke.

Ohne Probleme rollten wir zunächst nach Dudenhofen für unseren beliebten Zwischenstop, der Secco-Pause. Dazu großes Lob an das Organisationsteam, denn alle Ankündigungen stimmten. Es gab ausreichend Parkplatz, unser Secco-Equipment konnten wir auf einer grünen Wiese unter Bäumen aufbauen und auch die angekündigte Toilette war vorhanden. Wir nahmen uns ausgiebig Zeit, so dass sich jeder mit jedem in aller Ruhe austauschen konnte. Was wieder mal eine nette Idee war, unser Clubkollege Peter Kraft, der Mann mit der high-end-Profikamera trommelte alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu einem Gruppenfoto zusammen. So was ist doch immer wieder eine schöne Erinnerung und eventuell auch alibitauglich. Man weiß ja nie. Natürlich gingen die Blicke immer mal wieder zum Himmel, aber im Gegensatz zu den angekündigten Niederschlägen ärgerten sich einige, dass sie ihre Sonnenbrillen nicht dabei hatten. Das Leben ist eben voller Überraschungen. Und die gab es dann auch kurze Zeit später auf der Weiterfahrt. Kurz hinter Wachenheim verlor der MG des Chronisten die Auspuffblende. Aber ein Clubkollege, ebenfalls MG-Fahrer, hatte das gesehen, hielt kurz an, öffnete seine Tür und nahm die Blende ohne auszusteigen per Hand (Autsch, heiß !!!) mit an Bord, um sie später seinem Markenkollegen zu geben. Ja, so sind sie, die MG-Fahrer – und natürlich auch die Fahrerinnen – hilfsbereit und schmerzresistent. Aber eine abgefallene Auspuffblende ist natürlich kein Drama. Deutlich schlimmer erwischte es unseren Clubchef mit seiner hoffnungsgrünen Ente. Aus bisher noch nicht geklärter Ursache verweigerte die Kupplung jegliche weitere Mitarbeit, so dass die Ente auf einen Parkplatz geschoben werden musste, um dann dort auf den hilfsbereiten gelben ADAC-Mitarbeiter zu warten.

Notwendiges Equipment einschließlich der Entenbesatzung wurde in einen anderen Oldie verladen und weiter ging's zur Klosterruine Limburg bei Bad Dürkheim.

Unser Mittagsziel brachte mal wieder alles mit für die Ablage 'Sehr empfehlenswert'. Ausreichend Parkplatz unter schattigen Bäumen und das Ambiente inmitten der Ruine unter großen Schirmen war einfach nur perfekt. Von vielen hörte man deshalb auch: „Ganz tolle Sache, hier muss man unbedingt nochmal hin“. Also Team Röpke/Funk, ihr habt es gehört – das war Spitze !

In loser Reihenfolge ging es nach der Mittagspause dann wieder zurück nach Wiesloch, um die Fahr-mit-Tour bei den Feldbahnfreunden bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. Kurz vor Walldorf kamen dann doch noch die angekündigten 'verstärkten Regenfälle' in Form von vereinzelt Tropfen, so dass die Scheibenwischer mal kurz aktiviert werden mussten. Aber das war kein wirklicher Regen, eher etwas erhöhte Luftfeuchte.

Zusammenfassend muss man sagen: Schöne flache Tour zum Rollen, angenehmes Wetter und ein äußerst empfehlenswertes Mittagsziel. In Summe eine tolle Tour.

Und zum Schluss drücken wir alle noch unserem Club-Cheffe die Daumen, dass seine grüne Ente bald wieder fliegen kann...